

Handbuch für Standort und Segelrevier

Sommerstandort Aussenmole G 40

Sunbeam 22.1 - PATGIFIC

„gemütlich, chillig, stressarm“

Romanshorn Bodensee
Gemeindehafen



©RB-DESKKART www.brennemann-deskkart.de



Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Diese Sunbeam PATGIFIC hat einen Reserve – Akku unter dem Sitzpolster backbord.

1. Adressen und Kontaktdaten

- 1.1. Bootsteam
- 1.2. SailCom-Geschäftsstelle
- 1.3. Hafenmeister Gemeindehafen Romanshorn
- 1.4. Notdienste

2. Wegbeschreibung / Anreise

- 2.1. Anreise mit ÖV
- 2.2. Anreise mit dem Auto
- 2.3. Zugang zum Boot
- 2.4. Bootsstandort Sommer 2024 (mit Übersichtsplan)

3. Revier- & Sicherheitsinformationen

- 3.1. Wetterinformationen
- 3.2. Windinformationen Romanshorn
- 3.3. Sturmwarnung
- 3.4. Gefahren Gemeindehafen Romanshorn

4. Im Hafen

- 4.1. Steg G Platz G 40 (Sommer 2024)
- 4.2. Wegbleiben über Nacht
- 4.3. Hafentmole, Zugangscode 1998
- 4.4. Verpflegung, verweilen

Vorbemerkung

Wir freuen uns sehr, dass Du mit einem SailCom-Boot **PATGIFIC** die Leinen loswerfen möchtest. Als SailCom Mitglied gehört Dir ein Teil dieses Bootes und andere Mitglieder freuen sich genau wie Du über ein aufgeräumtes und sauberes Boot, das technisch in Ordnung ist.

In diesem Dokument findest Du wichtige Informationen zu Liegeplatz, Segelrevier, lokalem Wetter und anderen Besonderheiten, die beim Segeln hier an diesem Standort wichtig sind.

Als Schiffsführerin oder Schiffsführer bist Du verpflichtet, dich vor dem Ablegen mit diesen Besonderheiten vertraut zu machen und diese Informationen in Deine Törn Planung mit einzubeziehen.

So wie wir von SailCom darauf bedacht sind Dir jederzeit ein tolles Segelerlebnis zu bieten, gehen wir davon aus, dass unsere Nutzenden die SailCom Jachten mit Umsicht und Verantwortungsbewusstsein zu führen.

Die Standort- und Revierinformationen bilden zusammen mit dem Bootshandbuch die verbindliche Grundlage für die Nutzung der SailCom Boote.

Die Patgific verfügt über einen zweiten Akku unter dem Polster backboard – bei einem Akku-Wechsel unbedingt beide Ladegeräte mit dem Landstromverbinden und prüfen, ob beide Kontrolllampen leuchten

Nun wünschen wir Dir viel Spass auf dem See und allzeit «fair Winds».



1. Adressen und Kontaktdaten

1.1. Bootsteam

- Bootsverantwortliche Person
Name Kurt Gubler
Telefon: 052 720 13 43
Mobil: 079 476 52 91
Mail: gubler.bleisch@bluewin.ch
- Stellvertretung
Name: Roger Zimmermann
Mobil: 078 818 27 60
Mail: rogerzimmermann@dtc.ch
- Stellvertretung
Name Martin Soom
Mobil: 077 472 40 27
Mail: tinu.soom@gmail.com
- Stellvertretung
Name Bernd Debrunner
Mobil: 079 455 99 54
Mail: bernd.debrunner@gmx.ch

1.2. Sailcom-Geschäftsstelle

Sailcom Genossenschaft
Zugerstrasse 32
6340 Baar
Telefon: 044 322 66 26
Mail: Info@sailcom.ch
Website: www.sailcom.ch

1.3. Hafenmeister

Daniel Müller Telefon +41 58 346 84 10
daniel.mueller@romanshorn.ch

1.4. Notdienste

- Seenotfälle 117
- Polizei 112
- Sanitätsnotruf 144
- Rega (Rettungshelikopter) 1414

- **Seerettungsdienst Arbon (SLRG) von Romanshorn bis Lindau Mobile +41 79 207 55 55**

Hinweis zur Notfallnummer: SailCom hat mit der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) Arbon ein Seerettungsabkommen abgeschlossen.

Wird der Notruf über +41 79 207 55 55 abgesetzt, entstehen keine Rettungskosten. Wird der Notruf über Nr. 117 oder 118 ausgelöst und die SLRG Arbon darauf hin durch die Behörden mit der Bergung beauftragt, wird die Rettungsaktion in Rechnung gestellt.

2. Wegbeschreibung und Anreise

2.1. Anreise mit dem ÖV

Romanshorn ist von allen Seiten mit Schnellzügen erreichbar, der Gemeindehafen liegt in nordwestlicher Richtung.

Schön ist der Weg via Seepromenade, Sandbar, Rest. Panem und die Parkanlage zur Mole (Hafenmeisterei, Garderoben, WC, Restaurant).

2.2. Anreise mit dem Auto

Im Seegebiet von Romanshorn hat es verschiedene Parkierungsmöglichkeiten, alle sind bewirtschaftet.

Beim Bahnhof hat es ein öffentliches Parkhaus.

2.3. Zugang zum Boot Sommerstandort G 40

Das Boot liegt am **Steg G, auf Platz 40**, unten beim Hotel Inseli (nächst gelegener Prkplatz).

Das Boot ist mit dem Bug am Steg festgemacht, am Heck sind zwei Leinen ebenfalls fix installiert. Mit je zwei Fendern ist das Boot gegen seitliche Berührung geschützt.

Mit dem SailCom-Schlüssel kann das Schiff geöffnet werden.

2.4. Bootsstandort Sommer Aussenmole G 40

Zugangscode Mole: 1998



3. Revier und Sicherheitsinformationen

3.1. Wetterinformationen

Zur seriösen Törnvorbereitung gehört ein guter Wetterbericht für das zu besegelnde Revier. Beachte dabei auch die Wetterinformationen für die Zeit vor und nach dem Segeln, so kannst Du Wetterentwicklungen besser erkennen und vermeidest vielleicht eine böse Überraschung.

Es gibt eine Vielzahl von Wetterinformationen frei verfügbar im Internet.

Wir empfehlen die «amtlichen» Informationen von Meteoschweiz, die es auch sehr gut aufbereitet als App für das Smartphone gibt. Andere Apps wie z.B. Windfinder bieten einigermaßen gute Vorhersagen nur in der bezahlten Version.

Empfehlenswerte Anlaufstellen:

- <https://www.meteoschweiz.ch>
<https://www.meteonews.ch>
- <https://www.srf.ch/meteo/surf-und-segelwetter>

Gute Apps:

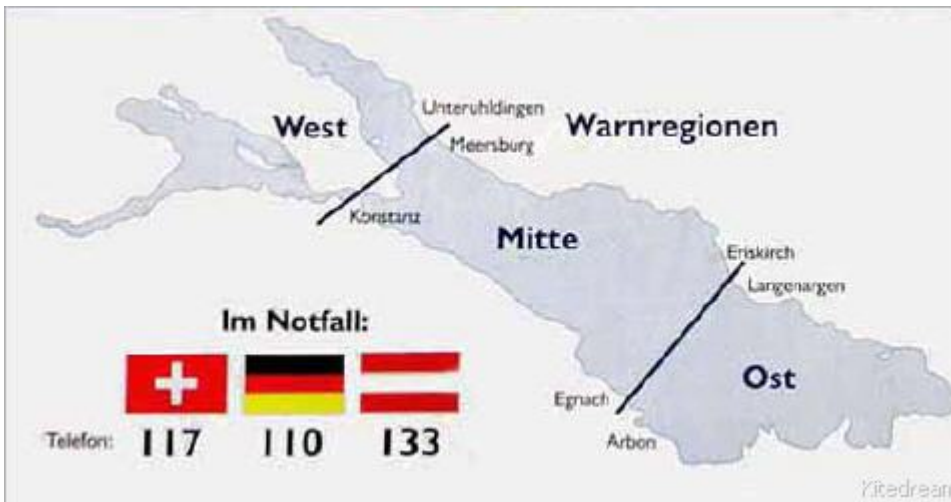
- Meteoschweiz
- Windy
- Windfinder Pro

3.2. Windinformationen Romanshorn:

- **Bisenlage:**
Bei Bise (NE – N – NW) trifft der Wind bei der Ausfahrt direkt auf den Schiffsbug, meist begleitet von starkem Wellengang.
- **Westwinde:**
Vor und nach Durchzug von Störungen hat es teilweise böig auffrischende Winde aus westlicher Richtung.
- **Föhnlage:**
Bei starken Föhnlagen ist im oberen Seeteil der Wind entsprechend heftig.
- **Gewitter:**
An warmen Tagen und im Vorfeld von Wetterwechseln kann es heftige Gewitter geben. Vor allem das Säntisgebiet gut beobachten, ebenso aufziehende Gewitter aus Richtung Überlingen

3.3. Sturmwarnung

Der Bodensee ist in drei Warnregionen aufgeteilt – Romanshorn liegt im mittleren Abschnitt.



Rund 60 Starkwindwarnlagen gibt es rund um den Bodensee.

- **Starkwindwarnung** 40 Blitze pro Min. ab 6 Bf. (Böengefahr)
- **Sturmwarnung** 90 Blitze pro Min. ab 8 Bf.

3.4. Gefahren Gemeindehafen Romanshorn:

- **Ein- & Ausfahrt:**
Der Gemeindehafen darf unter Segel benützt werden – in der Hafenausfahrt gilt Rechtsverkehr und manchmal herrscht reger Schiffsbetrieb!
- **Wasserski und Wakeboard:**
Westlich neben der Hafeneinfahrt ist der See für Wasserski und Kate-Surfer frei gegeben, mehrere schwarze Tonnen sind als Markierung fest verankert. Ufernah steht ein Wakeboard-Lift fest installiert.
- **Untiefen:**
Zwischen dem Leuchtturm und dem Ufer kann man nicht durchfahren, der Leuchtturm muss seeseitig passiert werden. (Weiss-rot-weiss: Ostsignal)
- **Kursschiffe / Fähren:**
Der Haupthafen wird stündlich von der Fähre nach Friedrichshafen angesteuert, eben so ist der Hafen Haupthafen der BSB-Kursschiffe in alle Richtungen.

Alle Schiffe verkehren um den Leuchtturm von und zu dem Hafen!

Vorsicht also beim Passieren der Fahrstrasse.

4. Im Hafen

4.1. Steg G, Platz G 40

Die Sunbeam 22.1 - PATGIFIC liegt mit dem Bug am Steg und kann leicht bestiegen werden.

Die Festmacherleinen am Bug sind so eingestellt, dass man beim Anlegen vorwärts eindampfen kann.

Die Heckleinen müssen überkreuzt befestigt werden.



Die neue Persenning schützt den Kajüten-Niedergang und erlaubt trockenes Sitzen bei Regen.

Die Persenning über die Reling befestigen. **Die Lazy-Jack-Leinen vorher an den Mast zurückziehen.**

4.2. Wegbleiben über Nacht

Die Bootsplätze haben eine einstellbare grüne Tafel. Bei Wegbleiben über Nacht den Hafenplatz bitte "frei" einstellen (netterweise auch dem Hafenmeister mitteilen).

4.3. Hafenmole **Zugangscode: 1998**

Der Gemeindehafen hat sehr gepflegte sanitäre Ausrüstungen mit WC, Duschräumlichkeiten, Geschirr- & Wäschereinigung.

4.4. Verpflegung / verweilen

Rund um den Fährhafen hat es verschiedenste Verpflegungsmöglichkeiten und Verweilorte zum "patgific" geniessen.